

From: Grace _____
Date: Sun, Feb 9, 2020, 18:35
Subject: In response to allegations
To: sekretariat@ballettschule-berlin.de <sekretariat@ballettschule-berlin.de>

(Google Translate, siehe Englisch unten)

Liebe Staatliche Ballettschule Berlin,

Mein Name ist Mary Grace Koznarek, ich bin 17 Jahre alt und B7-Studentin an der Staatlichen Ballettschule Berlin. Dies ist mein erstes Schuljahr.

Ich war sehr überrascht, als ich von dem Artikel hörte, der am 23. Januar veröffentlicht wurde, weil ich nicht von dem so genannten „weitverbreiteten systematischen Missbrauch“ gehört hatte, der in dem Artikel beschrieben wurde.

Ich war gut informiert, bevor ich zu dieser Schule kam, dass meine Tage lang sein würden und dass ich wahrscheinlich in Europa bleiben und über die Feiertage tanzen müsste. Ich bin damit einverstanden, dass Tänzer keine freien Tage haben. Wir tanzen, was eine Kunstform ist, aber wir sind auch Spitzensportler. Das Tanzen an unseren freien Tagen ist der einzige Weg, um unsere Ziele zu erreichen und unseren Körper in Topform zu halten. Ich habe dieses Jahr damit begonnen, zu akzeptieren, dass dieses Programm körperlich und geistig anstrengender sein würde als alles, was ich jemals getan hatte. Aber ich liebe es. Es ist schwer, aber ich habe ein riesiges Gefühl von Freude und Leistung, nachdem ich einen langen Tag voller Akademiker und Tänzer hinter mir habe. Die Lehrer schieben mich an dem vorbei, was ich für möglich halte, und das macht diese Tanzschule zu einer Weltklasse-Tanzschule.

Meine Ballettlehrerin Viara Natcheva hat uns immer gebeten, sie zu informieren, wenn wir körperliche Schmerzen haben oder wenn wir krank sind. Sie ist sehr aufmerksam auf unsere Bedürfnisse als Klasse und auf unsere Bedürfnisse als Einzelpersonen. Meine akademischen Lehrer sind genauso aufmerksam und ich weiß, dass ich mit Fragen und Problemen zu jedem von ihnen gehen kann.

Wenn ich körperliche Schmerzen habe, kann ich immer in den Physiotherapieraum gehen und mich für eine Sitzung anmelden. Aufgrund der Belastung Ihres Körpers ist es unvermeidlich, Schmerzen und sogar Verletzungen zu bekommen. Ich weiß auch, dass ich zur Physiotherapie gehen kann, wenn ich das Gefühl habe, dass etwas in meinem Körper nicht in Ordnung ist, nicht nur, wenn ich eine vollwertige Verletzung habe.

Wenn ich in der Schule bin, fühle ich mich geistig und körperlich gedrängt, aber auch sehr gut aufgehoben. Dies ist der Ort, an dem ich sein möchte, um mein Ziel zu erreichen, Solotänzer in einer großen Kompanie zu werden.

Bitte zögern Sie nicht, diesen Brief so zu verbreiten, wie Sie es für richtig halten.

Mit freundlichen Grüßen,
Mary Grace Koznarek

Dear Staatliche Ballettschule Berlin,

My name is Mary Grace Koznarek, I am 17 and I am a B7 student at Staatliche Ballettschule Berlin and this is my first year at the school.

I was very surprised when I heard about the article that was released on January 23, because I had not heard about the so called 'widespread systematic abuse' that was described by the article.

I was well informed before coming to this school that my days would be long and that I would probably end up having to stay in Europe and dance over the holidays. I agree with dancers not having days off. We dance, which is an artform, but we are also elite athletes. Dancing on our 'days off' is the only way to reach our goals and keep our bodies in top shape. I went into this year accepting the fact that this program would be more physically and mentally challenging than anything I had ever done. But I love it. It's hard, but I have a huge sense of joy and accomplishment after ending a long day of academics and dancing. The teachers push me past what I think is possible, and that is what makes this a world class dance school.

My ballet instructor, Viara Natcheva, always has told us to inform her when we have physical pain, or if we are sick. She is very attentive to our needs as a class and to our needs as individuals. My academic teachers are just as attentive, and I know I can go to any of them with questions and problems.

If I do have physical pain, I can always go to the physical therapy room and sign up for a session. Because of how much you have use your body, it is inevitable to get aches, pains and even injuries. I also know I can go to the physical therapy when I feel like something in my body is off, not only when I get a full-fledged injury.

When I am at school, I feel mentally and physically pushed, but also extremely well cared for. This is the place I want to be in to help me reach my goal of becoming a principal dancer in a major company.

Please feel free to distribute this letter in any way you see fit.

Sincerely,
Mary Grace Koznarek

Sent from Mail for Windows 10